

Schalke 04 trauert um Charly Neumann

Beitrag von „roland_franken“ vom 18. November 2008, 17:11

<http://www.traditionsveteranen.../hp/modules.php?name=News>

Zitat

Die Reise nach Gelsenkirchen heute war anders als sonst. Heute stand keine Freude, keine Spannung im Vordergrund, sondern leider die Beerdigung von Charly Neumann, der am 11.11.2008 eine mehr als schmerzliche Lücke auf Schalke mit seinem Tod hinterlassen hat. Als ich von der Autobahn die Flutlichtmasten des Parkstadion erblickte, wurden meine Gedanken zu Charly sehr intensiv. War er im Parkstadion nicht präsenter für alle als in der Arena? Vermutlich mochte er die lieblose Betonschüssel auch lieber als die Halle. Im Radio trällert Robbie Williams gerade "Angels"...erste emotionale Momente.

Auf dem Busparkplatz der Arena standen dann zahlreiche Busse bereit, die die vielen Trauergäste zum Hauptfriedhof nach Gelsenkirchen-Buer fahren sollten. Sehr gut funktionierender und netter Service vom Verein. Während man auf die Abfahrt wartete, gesellte sich Erich zu uns. Er erzählte nochmal seine beeindruckenden Erlebnisse mit Charly Neumann und während ich ihm beim reden zusah, kamen mir die Gedanken, dass ich hier irgendwie mit einem letzten, echten Schalker Original rede. "Ich geh erst, wenn wir die Schale haben". Ach Erich, dass hat Charly auch schon gesagt. Ich wollte es vermeiden, aber in diesem Moment habe ich wieder eine Stinkwut auf die sportliche Abteilung der letzten Jahre. "Der Charly will, dass wir es heute krachen lassen, dass hat er verdient. Der Charly war ein echter Schalker." Ungewohnt klar sind die Worte von Erich auf dem Weg zum Friedhof.

Wir treffen fast zeitgleich mit der Mannschaft ein. Es hat angefangen zu regnen, die Mannschaft geht in mit den vielen, geladenen Gästen in die Trauerhalle, wir zu den vielen restlichen Schalkern auf den Vorplatz, wo man für die Trauerfeier extra eine Videoleinwand aufgebaut hat, damit alle dran teilhaben können. Man erblickte viele bekannte Gesichter. Alle waren sie da, die Begleiter aus Charlys Tagen. Alle waren tief bestürzt. Huub Stevens, Eddy Achterberg, Johan de Kock, Jörg Böhme, Herr Watzke, Herr Meier und Herr Rauball und und und. Bei den Fans erblicke ich den Flaschensammler von der Arena. Sein Blick trägt heute keine Sorgen, keine Existenzangst, sondern tiefe Trauer. Das sind Momente, die mich stark berühren. Viele

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/2796-schalke-04-trauert-um-charly-neumann/?postID=202315#post202315>

ältere Fans stehen mit ihrer alten Kutte unter den Trauergästen. Seit langen spürt man wieder "Schalke", leider aber zu einem sehr traurigen Anlass.

Klaus Fischer hält die Fahne neben dem Sarg, Pfarrer Dohm und Jupp Schnusenberg halten die letzten Reden für Charly. Drinnen wie draußen atemlose Stille. Ein Musiker spielt auf dem Saxophon "You'll never walk alone". Man blickt in viele feuchte Augen. Nach der Trauerfeier wird der Sarg zum Grab getragen, viele schließen sich dem Trauermarsch an, um anschließend sich von Charly verabschieden zu können. Wir halten Abstand, wollen es denen in Ruhe ermöglichen, die Charly nahe standen. In einem ruhigen Moment werden wir den Ort mit Sicherheit nochmal besuchen. Auf dem Weg vom Friedhof runter kreuzen wir nochmal den Weg von Eddy Achterberg und Huub Stevens, Charlys Lieblingstrainer. Huub sieht sehr traurig aus und zwinkert uns mit feuchten Augen nochmal zu. Die vielen schönen Erinnerungen sind in diesem Moment irgendwie schrecklich traurig. Was würde ich für viele Erlebnisse noch mal geben!? Als Charly mit dem Uefa-Cup tanzte und Huub ein Küsschen nach dem anderen gab und und und...

Die Busse fahren uns zur Arena. Dort tragen wir uns in ein Kondolenzbuch ein und gehen anschließend in die Logenbereiche, wo Kaffee, Kuchen und Pils wartet. Auch hier ist es ungewohnt still, und bei so manchem Anstoßen von Pils-Gläsern hört man ein leises "Auf Charly", während auf dem Videowürfel nonstop Bilder von ihm laufen. Als wir die Arena verlassen, habe ich das Gefühl, dass man jetzt ganz "das" Schalke verlässt. Automatisch geht der Blick rüber zu den Resten des Parkstadion.

Der Himmel weinte heute, lieber Charly, aber du wirst schon in Kürze dafür sorgen, dass er wieder Königsblau sein wird. Jetzt darfst du dem Kuzzora wieder seine Brötchen bringen und wirst all die anderen Schalker wiedertreffen. Es wird dir gefallen, da bin ich mir sicher. Vielleicht auch etwas mehr, als das, was du die letzten Jahre hier miterleben musstest. Grüß alle schön. Wir werden dich nie vergessen. Ruhe in Frieden.

Geschrieben von Oberrangbär am Dienstag, 18. November 2008

Alles anzeigen